

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

Mag.<sup>a</sup> JOHANNA MIKL-LEITNER  
HERRENGASSE 7  
1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0009-II/2015

Wien, am 30. Jänner 2015

Die Abgeordnete zum Nationalrat Anneliese Kitzmüller und weitere Abgeordnete haben am 15. Dezember 2014 unter der Zahl 3348/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Akte des Vandalismus an den Gedenkstätten und Tafeln der heimatvertriebenen Altösterreicher“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 3, 9 bis 12, 18 und 19:**

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

Von einer anfragebezogenen retrospektiven manuellen österreichweiten Auswertung aller Sachbeschädigungen und Vandalenakte bei allen Sicherheitsdienststellen wird auf Grund des exorbitanten Verwaltungsaufwandes und der damit einhergehenden Ressourcenbindung, die dem Grundsatz der Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns widerspricht, Abstand genommen.

**Zu den Fragen 4 bis 8:**

Einschlägige Seiten werden beobachtet, derartige Aufrufe sind jedoch nicht bekannt. Eine Beobachtung aller Seiten des World Wide Web ist ressourcentechnisch nicht möglich, daher erfolgt die Beantwortung dieser Frage aufgrund der vorhandenen Erkenntnisse bei den Sicherheitsbehörden.

Jedenfalls werden bei Vorliegen einer entsprechenden Verdachtslage nach dem Sicherheitspolizeigesetz, der Strafprozessordnung oder den sonst einschlägigen Gesetzen Erhebungen durchgeführt und das Ergebnis den zuständigen Verwaltungs- bzw. Gerichtsbehörden angezeigt.


**Zu den Fragen 13 bis 17:**

Von den zuständigen Sicherheitsbehörden werden im Rahmen der Präventionsarbeit bei Ersuchen der Betroffenen individuelle Schutzmaßnahmen erörtert.

**Zu den Fragen 20 bis 22:**

Die Sicherheitsbehörden sind intensiv bemüht, im Rahmen der kriminalpolizeilichen Beratung die Bevölkerung, die Kommunen, andere Behörden und Dienststellen sowie andere Bedarfsträger und deren Verantwortliche über entsprechende individuell zu treffende Schutzmaßnahmen zu informieren, ein generelles Programm zum vorbeugenden Schutz vor Vandalismus besteht jedoch nicht.

Mag.<sup>a</sup> Johanna Miki-Leitner

Signaturwert	WGJgQu0lnU7GwiOWByVq7yAB5p2bV4Sg0nfrgebeantwung0Qn390jbgekKf65K07aBSjrl7IKvwBQqxB QNJ2abDR1kt3zz2+sg+GWtnPce313EZ0qih/I3M5W406qbfu56e+n6Gr98FtbnVdfWtBSdJxLOheft/PubAV OGj2VNOiovIDb2qqo6uBTkdG02NZFXjTwoinnRbpZZFebC36Li9XNrUKnwQMVRUQVhx0bEmazPC7NqPji3f RMwpckfuK4+CLNrwQXSKFe3lwaqvw+UsoMOjvxaJeikM130bpBoaBbdMaHyKyWzrHNLnf3R61t3dnKZB061H J3RhPw==	
	Datum/Zeit	2015-02-12T09:17:19+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	531172
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.signaturpruefung.gv.at">https://www.signaturpruefung.gv.at</a> . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	